

Programmheft 11.03.2024
Der Tod und das Mädchen

Montag, 11.03.2024, 19:30 Uhr · Binz, Kurhaus-Saal

Der Tod und das Mädchen

Klassik und Folk

Danish String Quartet Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

Frederik Øland Violine

Rune Tonsgaard Sørensen Violine

Asbjørn Nørgaard Viola

Fredrik Schøyen Sjölin Violoncello

Hal Parfitt-Murray Violine, Viola, Mandoline, Gesang

Nikolaj Busk Klavier, Akkordeon, indisches Harmonium

Mit freundlicher Unterstützung des **Binzer Bucht Tourismus**



Folk von und mit Hal Parfitt-Murray und Nikolaj Busk

Pause

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. posth. D 810 »Der Tod und das Mädchen«

Allegro

Andante con moto

Scherzo. Allegro molto

Presto

(Danish String Quartet)

Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.

HAL PARFITT-MURRAY

ist ein Kenner der keltischen Geigentradition. Viele Jahre war er Frontman der dänischen Folkmusik-Gruppe Basco.

NIKOLAJ BUSK

wuchs mit der Musik von Louis Armstrong und den Beatles sowie dem traditionellen dänischen Liedgut auf. Seit 2009 ist er Mitglied des Weltmusikensembles Dreamers' Circus.

Folk von und mit Hal Parfitt-Murray und Nikolaj Busk

Unter dem Titel »Hal & Nikolaj« veröffentlichten Hal Parfitt-Murray & Nikolaj Busk im Jahr 2008 ihr Debüt-Album, für das sie bei den Danish Music Awards in der Kategorie »Folk« mit den Preisen »Debüt des Jahres« und »Komponist des Jahres« ausgezeichnet wurden. Die musikalischen Wurzeln der beiden Künstler liegen in den Traditionen der Kelten sowie Skandinaviens, sie spielen jedoch hauptsächlich eigene Kompositionen mit unübertroffener Originalität und Ausstrahlung. Sie entführen ihr Publikum in eine harmonische Landschaft voller Kontraste: reif und verspielt, glitzernd und nachdenklich, himmlisch und erdverbunden. Mit feiner Virtuosität und einfallsreichen Arrangements demonstrieren die beiden Musiker geschickt ihr Können. Sowohl auf der Bühne als auch auf ihrem von der Kritik gefeierten Debütalbum begeistern sie mit ihrer unverstellten Art zu spielen, ihrer künstlerischen Kompromisslosigkeit und ihrem unwiderstehlichen Charme.



Franz Schubert (1797–1828)

Gedanken zu seinem soziokulturellen Umfeld

Wien und Österreich waren in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts das Zentrum der sich entwickelnden Kultur des Biedermeier. Diese bürgerliche Lebens- und Geisteshaltung entstand nach dem Ende des Wiener Kongresses im Jahr 1815 und vor dem Beginn der Revolution 1848. Geprägt von einer Abkehr vom öffentlichen Leben und dem Rückzug in private Sphären war der Biedermeier eine Reaktion auf den Metternichschen Polizeistaat, auf dessen strikte Zensur und den Ausschluss des Bürgertums aus Staatsangelegenheiten. Dass die Menschen sich infolgedessen auf die Verfolgung persönlicher Vorlieben konzentrierten, beeinflusste die Entwicklungen in fast allen Bereichen der Gesellschaft und der Kultur. Das gesellschaftliche Leben wurde in bürgerlichen und adligen Salons gepflegt sowie in Kaffeehäusern und bei Landpartien. Gleichzeitig erwachte ein gesteigertes Interesse an der Natur, an der Literatur und Kunst sowie auch an der Musik. Stets scheinen dabei auch die folkloristischen und traditionellen österreichischen Elemente durch.

Den Beginn der Biedermeierzeit und ihre kulturelle Entfaltung erlebte auch Franz Schubert. Als mit dem Ende des Wiener Kongresses die beschlossene Phase der Restauration — also der Wiederherstellung des politischen Zustandes sowie der legitimen Herrschaftsformen der vor-napoleonischen Zeit — einsetzte, hatte der junge Schubert gerade seine erste Stelle als Schulgehilfe an der Schule seines Vaters angenommen. Er hatte zudem bereits eine Reihe von Kompositionen vorgelegt, darunter vor allem die frühen Sinfonien und Bühnenwerke, aber auch schon erste Lieder. In den folgenden Jahren lernte Schubert die Freunde kennen, die sein soziales und gesellschaftliches Leben bestimmten und auch sein musikalisches Schaffen beeinflussten. Das Umfeld des Komponisten bestand aus Literat:innen und Dichter:innen,

Künstler:innen, Maler:innen und Musiker:innen. Schuberts Freundeskreis zeichnete sich dabei durch eine enge Verbundenheit aus: Die jungen Männer besuchten miteinander Veranstaltungen des öffentlichen Lebens in Wien, sie unternahmen gemeinsam kleinere und größere Reisen und wohnten zusammen in Wohngemeinschaften. Eine zentrale Rolle im Leben des Freundeskreises um Schubert spielten aber die musikalischen Veranstaltungen, die privaten Salons und Hausmusiken, die im Geiste des Biedermeiers zunehmend aufkamen. Hier waren die folkloristischen Elemente besonders stark ausgeprägt: Anklänge an traditionelle Volkliedmelodien und weit verbreitete Gesellschaftstänze, etwa den Ländler, finden sich im Repertoire der bürgerlichen Salons zuhauf. Mehr noch als in seinen Liedern hat Schubert folkloristische Melodien und Charakteristika in seine kammermusikalischen Werke eingewoben.



Ferdinand Georg Waldmüller Zeichnung »Schubert im Freundeskreis« (1827)

Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. posth. D 810 »Der Tod und das Mädchen«

So sehr wie in keinem anderen Bereich seines umfangreichen Gesamtchaffens lässt sich in seiner Kammermusik Schuberts kompositorischer Werdegang nachvollziehen und als Brennspeigel seiner inneren und äußeren Biografie erfassen. Dieses Genre hat ihn sein Leben lang begleitet und immer wieder beschäftigt. Als Kind der Großstadt und Musikmetropole Wien war Schubert stark beeinflusst von den generellen Veränderungen, denen die Kammermusik zu jener Zeit ausgesetzt war. Und so tief seine frühen kammermusikalischen Werke ihrer Herkunft nach im Wiener Bürgertum verwurzelt sind, so eng sind auch die späteren Kompositionen mit dem Aufstieg der Gattung und ihrer Transformation zur institutionalisierten bürgerlichen Öffentlichkeit verflochten. Die späten Werke schließlich sind dieser Herkunft gänzlich entwachsen.

In diese letzte Schaffensphase gehört auch das Streichquartett Nr. 14 in d-Moll, das den allerdings nicht authentischen Beinamen »Der Tod und das Mädchen« trägt. Obwohl Schubert mit seinen damals erst 27 Jahren bereits unter den ersten Anzeichen seiner Todeskrankheit litt, blieb der Komponist dem Leben zugewandt und machte große Pläne für seine weitere kompositorische Laufbahn. Davon zeugt ein Brief vom 31. März 1824 an seinen Freund Leopold Kupelwieser, in dem Schubert ihn wissen ließ: »An Liedern habe ich wenig Neues gemacht, dagegen versuchte ich mich in mehreren Instrumental-Sachen, denn ich componirte 2 Quartetten für Violinen, Viola und Violoncelle u. ein Octett, u. will noch ein Quartetto schreiben, überhaupt will ich mir auf diese Art den Weg zur grossen Sinfonie bahnen.« Gerade in den späten Streichquartetten wird dieses Vorhaben deutlich. Sie lassen sich als Gegenstücke zu den aus der gleichen Zeit stammenden letzten Streichquartetten Ludwig van Beethovens verstehen. Zudem gehören sie zu den längsten Werken, die jemals für diese Gattung geschrieben worden sind. Neben dieser sinfonisch geweiteten Form ist es vor allem ein Aspekt, der das späte kammermusikalische Schaffen Schuberts prägt: Allen drei Werken, die der Komponist in seinem Brief nennt, ist gemein, dass er in ihnen Melodien aus eigenen Liedern verwendet hat. Im d-Moll-Quartett ist es das Lied »Der Tod und das Mädchen«, dessen Melodie Schubert als Thema des Variationssatzes verarbeitete. Die generelle Frage, die sich in Bezug auf dieses Quartett, aber auch durchaus ganz allgemein hinsichtlich Schuberts spätem Schaffen stellt, ist diejenige, ob dem Komponieren Schuberts in dieser Zeit die musikalische Realisierung einer »poetischen Idee« zugrunde liegt. Im Falle von »Der Tod und das Mädchen« lässt sich zumindest die folgende Beobachtung machen: Schubert übernimmt aus dem ursprünglichen Lied lediglich jenen Teil, der die beruhigende und versöhnliche

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Das Mädchen:

Vorüber! Ach vorüber!

Geh wilder Knochenmann!

Ich bin noch jung, geh Lieber!

Und rühre mich nicht an.

Der Tod:

Gib deine Hand, du schön und zart Gebild!

Bin Freund, und komme nicht, zu strafen:

Sei gutes Muts! Ich bin nicht wild,

Sollst sanft in meinen Armen schlafen.

Matthias Claudius

TOD UND MÄDCHEN

Das Titelbild dieses Programmhefts zeigt Egon Schieles (1890–1918) Interpretation des Tod-und-das-Mädchen-Topos. Das Ölgemälde »Tod und Mädchen« aus dem Jahr 1915 hängt heute in der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien.

Antwort des Todes auf den Angstausschlag des Mädchens enthält. Den harmonischen Weg von Moll nach Dur des Liedes vollzieht die Großform dieses Satzes nach, sodass es naheliegt, die Botschaft von der Erlösungskraft des Todes mit der Ausdruckssphäre dieses Satzes in Verbindung zu bringen. So kann zumindest vermutet werden, dass Schubert durchaus daran gelegen war, durch die Verwendung und die Art und Weise der Verarbeitung dieses Liedzitats innerhalb des Streichquartetts einen bestimmten poetischen Gedanken zum Ausdruck zu bringen.

Bereits im ersten Satz des Quartetts erschafft Schubert aus kleinsten Einheiten Motivfelder, deren ungeheure innere Spannung aus der Harmonik resultiert. Die Gegensätzlichkeit der beiden Themen des Hauptsatzes und ihre innere Spannung werden schließlich im folgenden Variationssatz mit der Satzbezeichnung *Andante con moto* auf die bereits angesprochene, inhaltliche Ebene übertragen. Es ist der Gegensatz zwischen Leben und Tod, Jugend und Vergänglichkeit, der hier thematisiert wird und zu dem sich auch eine Verbindung zu Schuberts Biografie ziehen lässt: Im Frühjahr 1824 hatte er erfahren, dass er unheilbar krank war und die Themen Tod und Grab, die sich auch vorher schon in seinen frühen Liedern finden, drangen noch einmal extrem in die Gedankenwelt des Komponisten ein und rückten auch in seinem musikalischen Schaffen stärker in den Vordergrund.

ESTHER KREITSCHIK

Danish String Quartet

Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

Gefeiert für seine »intensive Mischung, extreme dynamische Vielfalt, perfekte Intonation und konstante Lebendigkeit« (Gramophone) und bekannt für die spürbare Freude, die die vier Ensemblemitglieder beim Musizieren ausstrahlen, hat sich das Danish String Quartet zu einem der gefragtesten Streichquartette der Gegenwart entwickelt. Die einfallsreichen Programme und das vielfältige Repertoire der vier Musiker gaben den Anstoß zu Projekten und Auftragswerken sowie zu eigenen Arrangements populärer skandinavischer Volksmusik, die allesamt von der Kritik gefeiert wurden.

In der aktuellen Saison tourt das Quartett durch die USA und Kanada und ist auf den großen Bühnen in Norwegen, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Italien sowie seiner Heimat Dänemark zu Gast. Zudem wird das Quartett seine »Doppelgänger«-Reihe abschließen: ein ehrgeiziges, auf vier Jahre angelegtes, internationales Auftragsprojekt, das Uraufführungen zeitgenössischer Komponist:innen mit den späten, großen Kammermusikwerken Franz Schuberts verknüpft.

Das jüngste Aufnahmeprojekt des Danish String Quartet — »Prism« — umfasst fünf Alben, die die symbiotischen musikalischen Beziehungen von Bachs Fugen, Beethovens Streichquartetten und Werken von Schostakowitsch, Schnittke, Bartók, Mendelssohn Bartholdy und Webern beleuchten. Zur Diskografie des Quartetts zählen zudem zwei Einspielungen mit traditioneller skandinavischer Volksmusik, die von NPR, Spotify und der New York Times als jeweils eines der besten klassischen Alben des Jahres ausgezeichnet wurden.

Das Danish String Quartet erhielt zahlreiche internationale Preise und Ehrungen. Im Jahr 2011 wurde das Ensemble mit der höchsten kulturellen Auszeichnung Dänemarks, dem Carl-Nielsen-Preis, bedacht.



Das Danish String Quartet erspielte sich im Jahr 2009 den NORDMETALL-Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf der Selliner Seebrücke. Das Ensemble kuratiert als Künstlerische Leitung den Festspielfrühling Rügen 2024.



Der Kurhaus-Saal war am 14. Juli 2006 zum ersten Mal Spielort für ein Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Binz, Kurhaus-Saal

Das 1908 in der Blütezeit des Bädertourismus errichtete Kurhaus in Binz steht direkt neben der Seebrücke mit Blick auf den Strand. 2001 wurde es unter strengen Auflagen des Denkmalschutzes modernisiert und um den Kaiserhof ergänzt. Heute kann man hier im Charme der 1920er-Jahre schwelgen. Seinen ersten Höhepunkt erlebte Binz um 1900. Rund 20 Jahre später strömten mehr und mehr Künstler und Künstlerinnen in den Ort. Damals fanden mondäne Bälle, Konzerte der Kurhaus-Kapelle und Theaterabende im Kurhaus-Saal statt. Seit seiner Renovierung besticht er mit elegantem Interieur und den handgeschliffenen Kristallen eines Maria-Theresia-Lüsters.



Partnerhotels & Appartements

DE LUXE Hotel



HOTEL AM MEER & SPA

Strandpromenade 34 · 18609 Binz
T 038393 440 · info@hotel-am-meer.de
www.hotel-am-meer.de



ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Sellin
T 038303 1220 · info@roewers.de
www.roewers.de



CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Sellin
T 038303 80 · info@cliff-hotel.de
www.cliff-hotel.de



TRAVEL CHARME KURHAUS BINZ

Strandpromenade 27 · 18609 Binz
T 038393 6650 ·
kurhaus-binz@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/
kurhaus-binz

PREMIUM Hotel



HOTEL BERNSTEIN

Hochuferpromenade 8 · 18586 Sellin
T 038303 1719 · info@hotel-bernstein.de
www.hotel-bernstein.de



VJU HOTEL RÜGEN

Nordperdst. 2 · 18586 Göhren
T 038308 515 · info@vju-ruegen.de
www.vju-ruegen.de

FIRST CLASS Hotel



HOTEL BADEHAUS GOOR

Fürst-Malte-Allee 1 ·
18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 88260 ·
info@hotel-badehaus-goor.de
www.hotel-badehaus-goor.de



HOTEL SEESCHLOSS SELLIN

Am Hochufer 7 · 18586 Sellin
T 038303 1560 · info@seeschloss-hotel.de
www.seeschloss-hotel.de



TRAVEL CHARME NORDPERD & VILLEN

Nordperdstraße 11 · 18586 Göhren
T 038308 70 · nordperd@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/
nordperd-goehren

COMFORT Hotel



KOOPMANNS HOTEL & LÄDCHEN

Thiessower Straße 31 · 18586 Göhren
T 038308 66650 · info@koopmanns.de
www.koopmanns.de

Appartements



BALTISCHE RESIDENZEN

18586 Sellin und 18609 Binz
T 038393 669234 ·
info@baltische-residenzen.de
www.baltische-residenzen.de



IM-JAICH WASSERFERIENWELT

Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 8090 · info@im-jaich.de
www.im-jaich.de

Ihre Generalvertretung in MV

Essex



Boston

STEINWAY & SONS

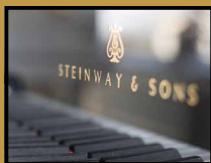
PIANO-HAUS
KUNZE

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern
Exklusiv-Partner

DAS MUSIK HAUS IN SCHWERIN



Sehen Sie sich die Flügel und Klaviere bei uns vor Ort an
und erleben Sie vor allem auch das Spielgefühl und den Klang.



Beratung & Verkauf

- ✔ Pianos (auch gebraucht)
- ✔ Notenservice
- ✔ Gitarren (Einsteiger & Profis)

Leistungen & Service

- ✔ Meisterwerkstatt
- ✔ Verleih von Instrumenten
- ✔ Klavier stimmen



Puschkinstr. 32
19053 Schwerin



Telefon
0385 - 56 59 56



Alle Infos aktuell auf
piano-haus-kunze.de



»Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.«

Lord Yehudi Menuhin

Seit 2010 unterstützt die Stiftung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern das Festival dabei, Musik erklingen zu lassen und das Publikum zu begeistern. Mit dem Stiftungsvermögen wird eine langfristige Finanzierung gesichert. Mit dem Kauf der ehemaligen »Ersparnisanstalt« in der Schweriner Lindenstraße konnte dem Festival ein Zuhause gegeben werden. So tun wir das Unsere, um der Musik eine Chance zu geben. Seien Sie ein Teil davon.

Das Stiftungskonzert im Festspielsommer, das Stifterfest im November sowie weitere Veranstaltungen bieten Raum und Rahmen für Austausch und Begegnung. Über die vielfältigen Möglichkeiten einer einmaligen, regelmäßigen oder testamentarischen Zustiftung beraten wir Sie gerne persönlich.

Werden Sie Stifterin, werden Sie Stifter.



Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA



Purer Genuss für Ihre Sinne

» *Ihr Festspielhotel am Meer* «

Festspiel Arrangements
2.000 m² Beauty & Wellness
Eigener Fahrstuhl zum Strand
Ozoniertes 25-Meter-Schwimmbaden
Geniale Küche in 2 Restaurants
Bars, Cafés, Sonnenterrassen
gelegen im Biosphärenreservat, direkt am Strand

Mit Rügens größtem Hotelschwimmbad

Cliff Hotel Rügen

Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · www.cliff-hotel.de · info@cliff-hotel.de

Telefon +49 (0) 3 83 03 - 80

Ein Haus der Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

Partner

Biosphärenreservat
Südost-Rügen





© Nikolaj Lund

SIGNUM saxophone quartet, Preisträger in Residence 2024

Festspielsommer

14.06.–15.09.2024

SIGNUM saxophone quartet · Julia Fischer · Daniel Hope · Kit Armstrong · Hélène Grimaud · Rudolf Buchbinder ·
Kuss Quartett · Thomanerchor Leipzig · Filarmonica della Scala · Alma Naidu · Max Mutzke · Götz Alsmann u. v. m.

www.festspiele-mv.de

Café- und Restauranttipps

BINZ



MEERBAR | RESTAURANT & BAR HOTEL AM MEER & SPA
Strandpromenade 34 · 18609 Ostseebad Binz · T 038393 440 ·
info@hotel-am-meer.de · www.hotel-am-meer.de

hausgemachte Kuchen und Kaffee aus der Siebträgermaschine -
sehr gute Küche mit mediterranen und skandinavischen Einflüssen -
schicke Cocktailbar

PUTBUS



RESTAURANT KORMORAN
Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lautbus · T 038301 80920 ·
info@im-jaich.de · www.im-jaich.de

frische, saisonale Gerichte · regionale Produkte · ein atemberaubender
Blick auf die Insel Vilm



ROSENCAFÉ PUTBUS
Bahnhofstraße 1 · 18581 Putbus · T 038301 887290 ·
info@rosencafe-putbus.de · www.rosencafe-putbus.de
hauseigene Konditorei & Café im fürstlichen Gartenhaus

SASSNITZ



CAFÉ MUKRAN Konditorei Bäckerei Peters GmbH
Zum Fährblick 4 · 18546 Sassnitz/OT Mukran · T 038392 31 00 ·
info@baeckerei-peters.de · www.baeckerei-peters.de

Mit seiner modernen, offenen Architektur und direkten Lage am Meer
lädt unser schönes Café mit Backstube und Konditorei zum Verweilen
ein. Pünktlich ab 7 Uhr servieren wir erstklassiges Frühstück.

SCHAPRODE



SCHILLINGS GASTHOF

Hafenweg 45 · 18569 Schaprode · T 038309 1216 ·
post@schillings-gasthof.de · www.schillings-gasthof.de
Salzwiesenfleisch von der Insel Öhe · Hilldenseer Kutterfleisch · Qualität
und Frische aus regionalen Zutaten und eigener Landwirtschaft

SELLIN



CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 80 ·
info@cliff-hotel.de · www.cliff-hotel.de/kulinarik

natürliche, frische und hochqualitative Zutaten · leichte, köstliche
und raffiniert zubereitete Spezialitäten · regionale Produkte



ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 122150 ·
info@roewers.de · www.roewers.de

Restaurant Ambiance · Brasserie Tousjours · Jules Bar
freuen sich auf Ihren Besuch



SEEBRÜCKE SELLIN

Seebrücke 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 929600 ·
info@seebrueckesellin.de · www.seebrueckesellin.de

täglich frische Kuchenauswahl aus heimischen Konditoreien ·
erstklassiges Eis von Giovanni L. · frisch zubereitete saisonale
Gerichte · einmaliger Blick auf die weite Ostsee



RESTAURANT STRANDLÄUFER

Vju Hotel Rügen
Nordperdstr. 2 · 18586 Ostseebad Gähren · T 038308 515 ·
info@vju-ruegen.de · www.vju-ruegen.de

mit großem Wintergarten und Außenterrasse · Hier genießen Sie
ab 18 Uhr ein vielfältiges Angebot an saisonalen und regionalen
Speisen.



Willkommen bei Freunden

Mehr als 2.000 Mitglieder haben sich bereits dafür entschieden: Sie genießen das vielfältige Konzertangebot, fördern mit ihren Beiträgen musikalische Talente der *Jungen Elite* und erleben bei exklusiven Sonderveranstaltungen des Vereins Begegnungen untereinander sowie mit Künstlerinnen und Künstlern. Eine Einzelmitgliedschaft ist ab 50 Euro Jahresbeitrag möglich. Seien Sie mit dabei, Sie sind uns herzlich willkommen!

Ihre Anne Homann-Trieps
Vorsitzende des Fördervereins der FestspielFreunde



im-jaich



www.im-jaich.de

»Uferhäuser Gustow«

In unserer Naturoase verbringt Ihr Euren Urlaub mit der Familie über dem Wasser. Fühlt Euch in unseren großzügigen Uferhäusern wie Zuhause. Die 110m² großen Objekte bieten Euch auf zwei Etagen einen freien Blick über den Hafen bis zum Strelasund. Unternehmt Radtouren und Spaziergänge durch die Rügische Boddenlandschaft oder Ausflüge mit dem Charterboot in die benachbarte historische Hansestadt Stralsund.

Naturstrand



Die Uferhäuser



freier Blick



Wir danken

für die Ermöglichung des Festspielfrühlings Rügen 2024



HERAUSGEBER Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin ·
T 0385 591850 · F 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

INTENDANTIN Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

REDAKTION Esther Kreitschik · **SATZ** Isabel Schubert · **LAYOUT** Sandra Jaap

ANZEIGEN Luisa Zimmermann, Katharina Gläßer

DRUCK Digital Design — Druck und Medien GmbH

FOTOS UND ABBILDUNGEN Wikimedia Commons, gemeinfrei (E. Schiele: Tod und Mädchen, Titel; F. G. Waldmüller: F. Schubert im Freundeskreis) · Ard Jongasma (Hal Parfitt-Murray & Nikolaj Busk) · Caroline Bittencourt (Danish String Quartet) · Oliver Borchert (Kurhaus-Saal Binz)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

WILLKOMMEN IN DER BINZERBUCHT



WIR VERWÖHNEN DICH MIT VIELSEITIGKEIT

Heute lässt du dich von den Wellen der Ostsee tragen. Morgen entdeckst du in den Wäldern der Granitz die Langsamkeit. Und übermorgen wünschst du dir, dass dein Urlaub in der Binzer Bucht nie zu Ende geht, denn Entdecken braucht Zeit. Zeit, die bewegte Geschichte Proras zu erleben. Zeit über die pittoreske Bäderarchitektur zu staunen. Zeit, das kulturelle Erbe von Binz aufzuspüren.

BINZER-BUCHT.DE

